

Der fliegende Teppich



Musik: Boris Beketic
Text: Lisa Nevyjel
Satz: Thomas Raber

D A D G D

Strophe: 1. Ich rei - se ger - ne durch die Welt und schau' mir al - les an. Wenn
2. Ich flie - ge ü - ber Berg und Tal und wei - ter ü - ber's Meer. Wenn
3. In je - dem Land da hö - re ich die Spra - che, die Mu - sik. Ich

A D E A D A

ich ein Land ge - se - hen hab', dann kommt das näch - ste d'ran. Ich ler - ne vie - le
ich ge - nug ge - se - hen hab', dann komm' ich wie - der her. Ich lan - de fast in
ler - ne spre - chen sin - gen, tan - zen und das ist ein Glück. Ich kos - te gu - te

D G D A

Men - schen ken - nen auf der gan - zen Welt. Die Schwar - zen, Gel - ben,
je - der Stadt und kauf ein Sou - ve - nir. Und wenn ich dann nach
Sa - chen und schau - e, was mir schmeckt. Wie bunt und schön die

D A

Ro - ten, Brau - nen, weil mir das ge - fällt.
Hau - se komm', dann schen - ke ich es dir.
Welt ist, das hab' ich schon ent - deckt.

G D7 G D7

Ref.: Der flie - gen - de Tep - pich, da set - ze ich mich d'rauf. Dann flie - ge ich, da wett' ich, bis

G D7 G D7

auf den Mond hin - auf. Der flie - gen - de Tep - pich, der fliegt, wo - hin ich mag. Er

G (A)

trägt mich durch die Wol - ken den gan - zen lie - ben Tag.